

Montageanleitung

Stahlzargen mit Hutanker in Montagewand

für T30-1-Tür „WST“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.16-1211
T30-1-Tür „WST-4D“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.16-1304
T30-2-Tür „WST“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.16-1220
T30-2-Tür „WST-4D“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.16-1385
T90-1-Tür „WST“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.16-1409
T90(RS)-1-Tür „WST-65“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.15-1602
T90(RS)-2-Tür „WST-65“	lt. Zul.-Nr.: Z-6.15-1603
RS-1-40	RS-1-65
RS-2-40	RS-2-65

Zulassungsbescheid und Einbauvorschriften beachten!

- Den ersten Ständer (U-Profil, d = 2 mm) entsprechend Zeichnung lt. Element-Einbauanleitung lotrecht ausrichten und an den U-Profilen, die auf dem Boden bzw. an der Decke montiert sind, befestigen. Zusätzliche Befestigungswinkel verwenden.
- Zarge mit dem Hutanker gegen den Ständer setzen.
- Jeweils 2 Distanzstreifen (Gipskartonplatten) zur Ausrichtung zwischen Maulweitenkante der Zarge und Ständerwerk klemmen.
- Ständerwerk und Hutanker mit einem 3 mm-Bohrer vorbohren.
- Das Loch im Ständerwerk auf $\varnothing 4$ mm erweitern und Zarge und Ständerwerk mit Decken- und Fußbodenprofil verschrauben. Zarge lotrecht ausrichten und alle Hutanker mit dem Ständerwerk in gleicher Art verschrauben.
- Zweiten Ständer gegen die Zarge setzen und mit Decken- und Fußbodenprofil lt. Element-Einbauanleitung verschrauben. Zusätzliche Befestigungswinkel verwenden.
- Zarge lot- und fluchtgerecht ausrichten. Mit dem Meterriss prüfen, ob der lt. Zulassungsbescheid erforderliche Luftspalt der Bodenfuge von 3-5 mm vorhanden ist, ggf. korrigieren. Dann Zarge mit dem 2. Ständer verbinden.
- Über dem Zargenquerteil ist ein Ständerwerk aus U-Profilen (d=2 mm) fest einzusetzen. Eine zusätzliche, mittige, senkrechte Verstärkung ist über der Stahlzarge mit den U-Profilen zu verbinden.
- Hohlraum zwischen Zarge und Ständerwerk kann seitlich und oben mit Beton oder Mörtel MG 3 ausfüllt werden.

Ausnahmen:

- Bei T90 ist die vollständige Hinterfüllung mit Mörtel / Beton zwingend erforderlich.
- Zur Erzielung der angegebenen schalldämmenden Eigenschaften ist eine Hinterfüllung mit Mörtel / Beton oder Mineralwolle erforderlich.
- Zur Erzielung der schalldämmenden bzw. rauchdichten Eigenschaften sind die Anschlußfugen zwischen Zarge und Wand/Boden dauerelastisch zu versiegeln.

Hinweis:

Bei 3-teiliger Stahlzarge vorher Längsteile mit Querteil an den Gehrungsecken zusammenstecken und verschrauben.



Made in Germany

Türen und Zargen

33378 Rheda-Wiedenbrück/Postfach 2629/Tel. 05242/17-2000
Stand: November 2000